



## **ZWISCHENMITTEILUNG**

innerhalb des ersten Halbjahres  
des Geschäftsjahres 2012

## AUF EINEN BLICK

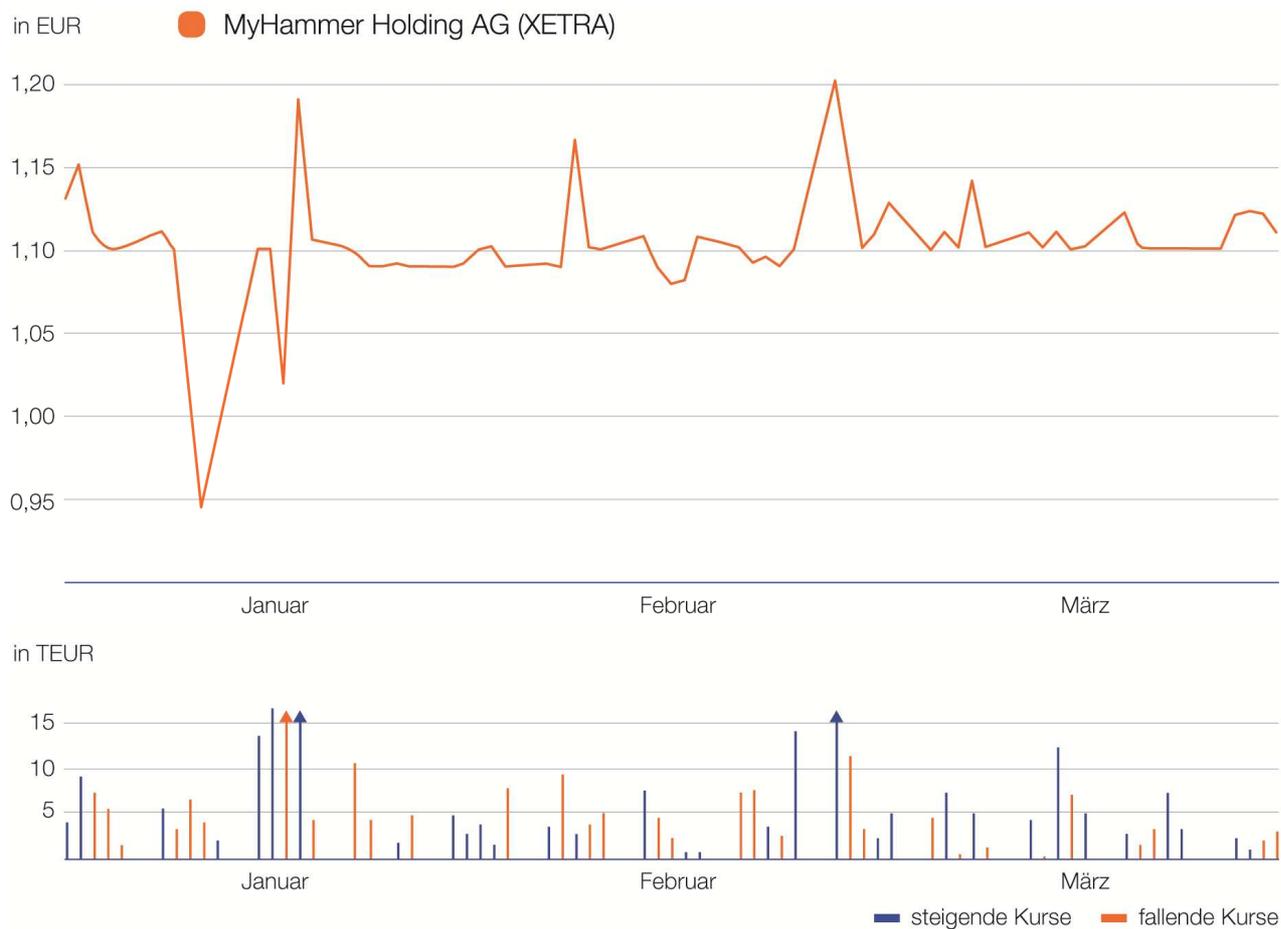
### KENNZAHLEN

<b>Geschäftsjahr</b>		<b>01.01. - 31.03.2012</b>	<b>01.01. - 31.03.2011</b>
Umsatzerlöse	TEUR	2.546	4.076
Konzernergebnis	TEUR	69	-1.437
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	TEUR	-50	-729
Liquide Mittel (jeweils Stand zum 31.03.)	TEUR	1.834	1.989
Bilanzsumme (jeweils Stand zum 31.03.)	TEUR	4.047	5.487
Mitarbeiter (jeweils Stand zum 31.03.)		58	114

### FINANZKALENDER

24.05.2012	Hauptversammlung 2012 in Berlin
14.08.2012	Veröffentlichung des Konzern-Halbjahresfinanzberichts
31.10.2012	Veröffentlichung der Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des zweiten Halbjahres des Geschäftsjahres 2012
31.12.2012	Ende des Geschäftsjahres 2012

## AKTIENCHART (01.01.2011 BIS 31.03.2012), STAMMDATEN



### Stammdaten

ISIN	DE0005680300
WKN	568030
Börsenkürzel	MYR
Handelssegment	Regulierter Markt (General Standard)
Branche	E-Commerce
Marktkapitalisierung (31. März 2012)	Mio. EUR 17,4
Aktiengattung	Nennwertlose Inhaber-Stammaktien
Aktienanzahl	15.490.096
Bilanzierungsstandard	IFRS

## INHALT

<b>Brief des Vorstands</b>	<b>5</b>
<b>Konzern-Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>7</b>
<b>Geschäftsentwicklung</b>	<b>8</b>
I. Rahmenbedingungen	8
II. Geschäftsverlauf im Berichtszeitraum	8
1. Wesentliche Ereignisse und Geschäfte	8
2. Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns	9
III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	9
1. Ertragslage	9
2. Finanz- und Vermögenslage	10
IV. Nachtragsbericht	10
V. Zusammenfassung und Ausblick	10

## **BRIEF DES VORSTANDS**

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, MyHammer Kunden, Mitarbeiter und sehr geehrte Damen und Herren,**

die ersten drei Monate des neuen Geschäftsjahres verliefen sowohl mit Blick auf unsere Produktstrategie als auch auf die Marketingstrategie sehr erfolgreich für MyHammer. Wir haben die im Dezember vergangenen Jahres eingeführte Qualitätsoffensive im ersten Quartal konsequent fortgesetzt und arbeiten intensiv an der Umsetzung der Themen unserer Produktagenda für 2012.

In den ersten Monaten des Geschäftsjahres konnten wir Kooperationsverträge mit der Bau-Innung Hamburg und der Kreishandwerkerschaft Leipzig abschließen. Daneben unterstützen wir mit der Einführung der Jungmeister-Pakete ganz gezielt den Nachwuchs im Handwerk bei der Existenzgründung. Im ersten Jahr erhalten Jungmeister einen Rabatt von 67 Prozent auf die monatliche Grundgebühr. In den nächsten Wochen werden auch die ersten größeren Themen der Produktagenda umgesetzt, wie beispielsweise die vereinfachte Paket- und Gebührenstruktur für unsere Handwerker und Dienstleister. Ebenfalls konnten wir die Effizienz der jeweiligen Marketingkanäle durch die Fokussierung der Onlinemarketing-Aktivitäten auf bestimmte Handwerkskategorien und Regionen deutlich steigern.

Die Konzentration auf das qualifizierte Handwerk hat wie erwartet zu einer deutlichen Veränderung der Kundenstruktur geführt. Zwar hat sich der Kundenbestand nach Einführung der Teilnahmevoraussetzungen im September 2011 insgesamt leicht reduziert, der Bestand an qualifizierten Handwerksbetrieben mit Meisterbrief oder Handwerkskarte hat sich dagegen in den ersten drei Monaten dieses Jahres um anderthalb Tausend erhöht.

Diese Veränderung der Kundenstruktur zeigt sich auch in den Geschäftszahlen für das erste Quartal 2012. Der Umsatz inklusive sonstiger betrieblicher Erträge lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres bei TEUR 2.834 gegenüber TEUR 4.331 im Vorjahresquartal. Der Rückgang resultiert vor allem aus den geringeren Umsatzerlösen aus Partnerpaketen. Im gleichen Zeitraum reduzierten sich die Wertberichtigungen auf Forderungen von TEUR 1.415 im ersten Quartal 2011 auf TEUR 191 im ersten Quartal 2012. Hier zeigt sich, dass die Einführung der Teilnahmevoraussetzungen den fairen Wettbewerb um Aufträge gefördert und die Fokussierung auf das qualifizierte Handwerk zu einer deutlichen Verbesserung der Zahlungseingänge bei MyHammer geführt hat. Das operative Ergebnis steigerte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um TEUR 1.506 von TEUR -1.437 im ersten Quartal des Vorjahres auf TEUR 69 im ersten Quartal 2012.

Auch die zukünftige Entwicklung des Unternehmens sehen wir positiv. Dienstleistungsportale im Internet sind unserer Ansicht nach ein sehr attraktiver Markt mit hohem Wachstumspotenzial. Auch der Arbeitsmarktökonom und Direktor des Instituts zur Zukunft der Arbeit, Dr. Hilmar Schneider, sieht den Markt für die private Auftragsvermittlung im Internet erst am Anfang einer sich abzeichnenden stärkeren Nutzung. Internetportale wie MyHammer zeichnen sich dabei zunehmend durch „eine Qualitätswettbewerb“ und „gewachsene Informationstransparenz“ aus. Mit unserer aktuellen Kampagne „Unser Auftrag – Qualität“ haben wir MyHammer in beiden Bereichen sehr gut positioniert.

MyHammer befindet sich auf einem guten Weg und wir blicken mit Zuversicht auf die Aufgaben der nächsten Monate. Wir sind unserem Ziel, mittel- und langfristig profitabel zu wachsen einen großen Schritt näher gekommen. Die Grundsteine dafür sind gesetzt. Wir haben die Unternehmensstrukturen in den letzten Monaten deutlich fokussiert und der geänderten Geschäftsstrategie angepasst. Mit der Einführung der Teilnahmevoraussetzungen haben wir die Handwerksordnung auf der Plattform abgebildet und die Schwarzarbeit weitestgehend unterbunden. Jetzt gilt es, MyHammer als Top-Vertriebspartner bei Handwerkern und Dienstleistern zu etablieren und Auftraggeber bei der Vergabe von hochwertigen Ausschreibungen noch besser zu unterstützen.

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, wenn Sie unserer Einladung zur Teilnahme an der ordentlichen Hauptversammlung am 24. Mai 2012 in Berlin folgen.

Berlin, im April 2012

**Thomas Bruns**  
Vorstand

**Michael Jurisch**  
Vorstand

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

**Für das erste Quartal vom 01. Januar bis 31. März 2012**

	01.01.-31.03.2012	01.01.-31.03.2011
	Euro	Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	2.546.245,21	4.076.445,45
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	288.091,40	254.074,56
<b>3. Materialaufwand</b>		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-556.001,48	-808.574,06
<b>4. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	-812.674,39	-1.500.660,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-129.215,73	-180.959,09
<b>5. Abschreibung</b>	-111.659,80	-121.152,25
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-1.155.024,54	-3.153.698,32
<b>7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	3.556,47	3.459,20
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	-4.577,47	-6.063,32
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>68.739,67</b>	<b>-1.437.128,57</b>
<b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	115,00	0,00
<b>11. Gesamtergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>68.854,67</b>	<b>-1.437.128,57</b>
a) Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	54.689,64	-395.000,00
b) Anteile der Gesellschafter des Mutterunternehmens	14.165,03	-1.042.128,57
<b>unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	0,001	-0,067

## **GESCHÄFTSENTWICKLUNG**

### **I. RAHMENBEDINGUNGEN**

Der Berichtszeitraum dieser Zwischenmitteilung umfasst im Wesentlichen das erste Quartal des Geschäftsjahres 2012.

#### **a) Konsumklima auf Verbraucherseite**

Im ersten Quartal des laufenden Jahres setzt sich die im Großen und Ganzen stabile Entwicklung der Verbraucherstimmung nach Erkenntnissen der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Bereich der privaten Verbraucher, zu denen der Großteil der auf MyHammer aktiven Auftraggeber gehört, fort.

Die Einkommenserwartungen der Verbraucher liegen nach wie vor auf einem hohen Niveau. Negativ beeinflusst wird der Einkommensindikator momentan jedoch von den hohen Energiekosten und den Unsicherheiten über die Ergebnisse der anstehenden Tarifverhandlungen.

Die Anschaffungsneigung der Verbraucher kann ihr sehr gutes Niveau halten und liegt derzeit auch über dem Vergleichswert des Vorjahrs. Positiv zu werten ist, dass die Konsumneigung trotz steigender Inflation und rückläufiger Einkommensaussichten weiterhin auf einem überaus guten Niveau verbleibt. Vor allem der stabile Arbeitsmarkt in Deutschland ist als wesentliche Stütze des positiven Konsumklimas zu nennen. Zudem tendieren die Verbraucher wegen des fehlenden Vertrauens in die Finanzmärkte sowie historisch niedriger Zinsen nach wie vor eher dazu, ihre finanziellen Mittel in werthaltige Anschaffungen zu investieren.

Die GfK geht nach ihrer im Februar veröffentlichten Prognose weiter davon aus, dass die realen privaten Konsumausgaben im Jahr 2012 durchschnittlich um 1 % zunehmen werden.

#### **b) Handwerksmarkt**

Nachdem die deutsche Wirtschaft 2011 noch um 3 % gewachsen ist, sind die Aussichten für 2012 nach aktueller Einschätzung des DIW Berlin – Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. – durch die Krise im Euroraum überschattet. Dadurch wird der kräftige Aufschwung unterbrochen, obwohl die Kapazitäten

bis zuletzt nicht voll ausgelastet waren. Vorübergehend wird die deutsche Wirtschaft sogar leicht schrumpfen. Für 2012 ist daher nur mit einer Wachstumsrate von 0,6 % zu rechnen.

Nach Ansicht des ZDH – Zentralverband des deutschen Handwerks – legen diese Rahmenbedingungen gemeinsam mit den Erwartungen der Inhaber ein gutes Fundament für eine gemächlichere Fortsetzung des Aufschwungs im Handwerk. Der ZDH prognostiziert, dass die nominalen Umsätze des Handwerks im Jahr 2012 um 1,5 bis 2,0 % zulegen können. Das reale Umsatzniveau bleibt stabil. Die Anzahl der Beschäftigten wird gehalten (Beschäftigungsstabilität). Auch die Entwicklung der Bauinvestitionen dürfte sich 2012 nach der sehr hohen Dynamik im vergangenen Jahr abschwächen. Ein weiterer Zuwachs im Sanierungsgeschäft sowie im Wohnungsneubau sind zu erwarten, der Wirtschaftsbau dürfte allerdings nur noch stagnieren und im öffentlichen Bau könnte der erwartete Rückgang einsetzen.

Das E-Business bietet weiterhin gute Wachstumsperspektiven. Neben der allgemeinen Steigerung der Nutzerzahlen ist anzunehmen, dass sich das Internet auch in dem für MyHammer besonders relevanten Handwerks- und Dienstleistungsmarkt als Informations-, Kontakt- und Akquisitionskanal weiter durchsetzt.

### **II. GESCHÄFTSVERLAUF IM BERICHTSZEITRAUM**

#### **1. WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTE**

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres setzte sich die dynamische Veränderung der Kundenstruktur in den deutschsprachigen Kernmärkten weiter fort. Seit der Einführung der Teilnahmevoraussetzungen auf der MyHammer-Plattform, die darauf abzielten, transparentere Strukturen zu schaffen und durch erhöhte Registrierungsanforderungen das Problem der Schwarzarbeit im Sinne der Handwerksordnung und im Interesse von Auftraggebern und Handwerkern nachhaltig zu reduzieren, hat sich

der Bestand an qualifizierten Handwerksbetrieben mit Meisterbrief oder Handwerkskarte von rund 38 % auf über 53 % erhöht. Mit den im ersten Quartal des laufenden Jahres abgeschlossenen Kooperationsverträgen mit der Bau-Innung Hamburg und der Kreishandwerkerschaft Leipzig, sowie den neu eingeführten Paketen für Jungmeister erwarten wir auch in den nächsten Monaten eine verstärkte Registrierung von qualifizierten Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben bei MyHammer.

Im Mittelpunkt der technologischen Weiterentwicklung der MyHammer Plattform standen die Ziele, einerseits die transaktionsgebundenen Aktivitäten der Auftraggeber weiter zu steigern und andererseits die Anzahl an qualifizierten Handwerkern und Dienstleistern zu erhöhen. Diesen Zielen folgend, wurde in den vergangenen Monaten die Neu-Positionierung von MyHammer als qualitativ hochwertige Internetplattform für die Vergabe von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen, durch die Entwicklung und Umsetzung der Product Roadmap für 2012 mit neuen, kundenfokussierten Innovationen weiter vorangetrieben. Hierzu gehört neben der Entwicklung von gewerkspezifischen Einstellformularen, auch eine vereinfachte Struktur der Partnerpakete und des Gebührenmodells. Erste konkrete Veränderungen der MyHammer-Plattform werden in den nächsten Wochen vorgenommen.

Mit Wirkung zum 29. März 2012 ist Herr Claas van Delden auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat der MY-HAMMER Aktiengesellschaft, einem Tochterunternehmen der MyHammer Holding AG, ausgeschieden. Zu seinem Nachfolger im Aufsichtsrat wurde Herr Markus Schunk durch die Hauptversammlung gewählt. Herr van Delden wird auch den Aufsichtsrat der MyHammer Holding AG verlassen, weitere Informationen siehe Punkt IV. Nachtragsbericht.

## 2. AUSWIRKUNGEN AUF DIE ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE DES KONZERNES

Die Veränderung in der Kundenstruktur hin zu qualifizierten Handwerksbetrieben mit Meisterbrief oder Handwerkskarte hat zu einer erwarteten deutlichen Reduzierung der Partnerpaketumsätze in den ersten Monaten des Geschäftsjahres geführt. Wie erwartet reduzierten sich die Wertberichtigungen auf Forde-

rungen im gleichen Zeitraum ebenfalls sehr deutlich. Auf die Ertrags- und Finanzlage hatte die Ausrichtung auf die qualifizierten Handwerksbetriebe per Saldo daher nur geringe Auswirkungen. Durch die Fokussierung auf die deutschsprachigen Kernmärkte hat sich der Umsatz unserer Plattform in Großbritannien im laufenden Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal ebenfalls deutlich reduziert. Die Ertragslage konnte im Quartalsvergleich hingegen deutlich verbessert werden, da die Kosten für die britische Plattform gegenüber dem Vorjahresquartal stärker reduziert wurden.

Die technologische Weiterentwicklung der MyHammer Plattform und die Umsetzung der Roadmapthemen führten über die normalen Personalkosten hinaus nicht zu einer Verschlechterung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

## III. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

### 1. ERTRAGSLAGE

Mit Umsetzung der strategischen Neuausrichtung von MyHammer auf das qualifizierte Handwerk in den deutschsprachigen Kernmärkten Deutschland und Österreich und der damit verbundenen Reduzierung der Vertriebs- und Marketingaufwände insbesondere in Großbritannien hat sich der Umsatz im ersten Quartal 2012 gegenüber dem Vorjahresquartal erwartungsgemäß verringert. Im Berichtszeitraum erzielte die MyHammer-Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.546. Gegenüber dem Umsatz im Vorjahreszeitraum von TEUR 4.076 bedeutet dies eine Verringerung um TEUR 1.530. Die transaktionsbezogenen Nutzungsgebühren verringerten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 187 auf TEUR 638. Die Umsätze aus Paketgebühren verringerten sich dagegen deutlich um TEUR 1.378 auf TEUR 1.849. Positiv zu vermerken ist aber der deutliche Rückgang der Erlösschmälerungen. Dies liegt im Wesentlichen am Wegfall von in der Vergangenheit eingeräumten Startguthaben, Freimonaten und Preisrabattierungen. Die Vermarktungserlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 138 % auf TEUR 57.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge auf TEUR 288 gegenüber TEUR 254 im Vorjahresquartal beruht im Wesentlichen auf einem Ertrag aus aufgelösten Rückstellungen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (im Wesentlichen Online-Marketingaufwand) haben sich gegenüber der Vorjahresperiode um TEUR 253 deutlich verringert. Insbesondere für die Plattform in Großbritannien wurde der Online-Marketingaufwand angepasst.

Der Personalaufwand verringerte sich im Berichtszeitraum bei deutlich weniger Mitarbeiter gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 740 auf TEUR 942. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich im Berichtszeitraum um TEUR 1.999 auf TEUR 1.155. Eine deutliche Reduzierung des Aufwands konnte bei den Wertberichtigungen auf Forderungen erzielt werden. Diese reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum um TEUR 1.224 auf TEUR 191. Bezogen auf den jeweiligen Quartalsumsatz verbesserte sich die Quote von 35 % auf 8 %.

Das im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres erzielte Konzernergebnis ist mit TEUR 69 deutlich besser als das erzielte Ergebnis im Vorjahreszeitraum mit TEUR -1.437. Hieraus resultiert zum Ende des Berichtszeitraums ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von EUR 0,001 nach EUR -0,067 im Vorjahresquartal.

## 2. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme der MyHammer-Gruppe belief sich zum 31. März 2012 auf TEUR 4.047 gegenüber TEUR 4.276 per 31. Dezember 2011. Die liquiden Mittel lagen zum Ende des ersten Quartals mit TEUR 1.834 nur geringfügig unter den Kassenmittel zum Ende des Geschäftsjahres 2011 mit TEUR 1.890. Die bilanziell ausgewiesenen Forderungen aus Leistungen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2011 (TEUR 671) auf TEUR 590 leicht reduziert. Die langfristigen Vermögenswerte, im Wesentlichen Rechte und Lizenzen haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um TEUR 106 auf TEUR 1.228 reduziert. Das ausgewiesene Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2011 leicht von TEUR 1.243 auf TEUR 1.313. Die Eigenkapitalquote erhöhte

sich im Berichtszeitraum von 29 % zum 31. Dezember 2011 auf 32 % zum 31. März 2012.

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich im Quartalsvergleich von TEUR -729 im ersten Quartal 2011 auf TEUR -50 im ersten Quartal 2012.

## IV. NACHTRAGSBERICHT

Am 12. April 2012 hat Herr Claas van Delden, Mitglied des Aufsichtsrats der MyHammer Holding AG der Gesellschaft mitgeteilt, dass er sein Mandat im Aufsichtsrat der Gesellschaft auf eigenen Wunsch niederlegt. Aufgrund der Amtsniederlegung endet die Tätigkeit von Herrn van Delden im Aufsichtsrat mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 24. Mai 2012. Im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung wird der Aufsichtsrat vorschlagen, Herrn Markus Schunk, Geschäftsführer der Holtzbrinck Digital GmbH, München, als Nachfolger zu wählen.

## V. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Wie bereits im Geschäftsbericht 2011 dargestellt, richtet sich MyHammer seit Mitte des vergangenen Jahres strategisch auf die operativen Geschäftsaktivitäten in den Kernmärkten Deutschland und Österreich aus. Das Markpotential für die Vermittlung von privaten Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen über das Internet ist enorm. Erst rund 5 % der Handwerker nutzen laut einer Studie zur IKT-Adoption im Handwerk aus 2010 Ausschreibungsplattformen für die Gewinnung von privaten Handwerksaufträgen. Dabei bieten laut dieser Studie gerade Ausschreibungsplattformen wie MyHammer eine nicht zu unterschätzende Chance zur Gewinnung neuer Kunden und zum Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen. Um diese Potentiale für MyHammer zu erschließen richten sich unsere Aktivitäten und Produktinitiativen auf die Intensivierung des Kundenwachstums in unseren Kernmärkten, auf die Steigerung der Kundenaktivität sowie auf die Erhöhung unserer Innovationskraft und -geschwindigkeit.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse und des Konzernergebnisses im ersten Quartal zeigt, dass an der im Geschäftsbericht 2011 formulierten Einschätzung hinsichtlich der Geschäftsentwicklung im Geschäfts-

jahr 2012 keine wesentlichen Änderungen vorzunehmen sind.

Berlin, 30. April 2012

**Thomas Bruns**  
Vorstand

**Michael Jurisch**  
Vorstand